

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

②

Soeben erschienen als Neuigkeit und zur Fortsetzung:

Kirchenrechtliche Abhandlungen. Herausgeg. von Geh. Rat Prof. Dr. U. Stutz.
90. 91. Heft: Voigt, Prof. Dr. phil. Karl, **Die karolingische Klosterpolitik und der Niedergang des westfränkischen Königtums.** Laienäbte u. Klosterinhaber. Gr. 8°. 1917. Geh. M. 10.40 ord., M. 7.80 no.
Ausser den gewöhnlichen Abnehmern kommen für dieses Heft auch die Historiker in Betracht.

Neue Deutsche Chirurgie. Begründet von P. von Bruns. Herausgegeben von H. Küttner.

24. Band: Most, Prof. Dr. A., Chirurgie der Lymphgefässe und der Lymphdrüsen. Mit 36 grossenteils farbigen Textabbildungen. Lex.-8°. 1917. Einzelpreis Geheftet M. 18.20 ord., M. 13.65 no.
— In Leinwand gebunden M. 21.— ord., M. 15.25 no.

Bitte auf die von der Abonnements-Ausgabe abweichenden Preise zu achten!

Preis für Abonnenten Geheftet M. 15.60 ord., M. 11.70 no.

— " " " In Leinwand geb. M. 18.40 ord., M. 13.80 no.

Darf des abweichenden Preises halber zum Einzelverkauf nicht verwendet werden.

Das vorliegende Werk enthält eine Gesamtdarstellung der Pathologie und Chirurgie des Lymphgefässsystems. Bei dem bekannten Ruf des Verfassers dürfte dieses Werk nicht nur unter den Chirurgen, sondern auch unter allen Spezialärzten und den praktischen Ärzten günstige Aufnahme finden.

Marcuse, Dr. Max, Der eheliche Präventivverkehr, seine Verbreitung, Verursachung und Methodik. Dargestellt und beleuchtet an 300 Ehen. Mit einem Anhang: Tabellarische Übersicht über die willkürliche Geburtenbeschränkung (Präventivverkehr und Fruchtabtreibung) nach einer früheren Erhebung an 100 Berliner Arbeiterfrauen. Ein Beitrag zur Symptomatik und Ätiologie der Geburtenbeschränkung. Lex.-8°. 1917. Geheftet M. 6.— ord., M. 4.50 no.

Der auf dem Gebiete der Sexualforschung weithin bekannte Verfasser legt in dieser Schrift seine Untersuchungen über die Anzeichen und Ursache der Geburtenbeschränkung nieder. Das Buch enthält sachlich Vieles und methodisch völlig Neues. Es wird daher trotz seines durchaus wissenschaftlichen Charakters nicht nur in medizinischen, sondern in allen bevölkerungs-theoretisch und -politisch interessierten Kreisen grosse Aufmerksamkeit finden.

Angesichts der brennenden gesetzgeberischen Ab- und Aussichten dürfte die Schrift auch einer Aktualität sicher sein, die das Interesse an ihr gewiss noch erheblich steigert.

Révész, Dr. Béla, Geschichte des Seelenbegriffes und der Seelenlokalisation. Lex.-8°. 1917. Geheftet M. 8.— ord., M. 6.— no.

Interessenten für diese vorliegende Veröffentlichung finden Sie unter allen Ärzten, insbesondere Irrenärzten, wie auch unter den Philosophen, Theologen, Psychologen, Historikern, Kulturhistorikern und Naturwissenschaftlern.

Wolff, Prof. Dr. Alfred, und Mulzer, Privatdoz. Dr. Paul, Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten zum Gebrauche für Studierende und Ärzte.

Zwei Bände. Zweite Auflage. II. Band: Lehrbuch der Hautkrankheiten. Mit 325 Textabbildgn.

Lex.-8°. 1917. Geheftet M. 36.— ord., M. 27.— no.

— In Leinwand gebunden M. 39.— ord., M. 29.50 no.

— **I./II. Band.** Mit 477 Textabbildungen und 2 farbigen Tafeln. Lex.-8°. 1914—1917. Geheftet M. 52.— ord., M. 39.— no.

— In Leinwand gebunden M. 57.— ord., M. 42.75 no.

Mit dem vorliegenden zweiten Bande liegt das bekannte Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten, dessen I. Band: **Geschlechtskrankheiten**, in den Kreisen der praktischen Ärzte, wie seitens der Fachpresse glänzend aufgenommen wurde, in **zweiter Auflage** vollständig vor. Ich bitte, diesen zweiten Band nicht nur den Abnehmern des ersten Bandes zur Fortsetzung zu liefern, sondern ihn allen praktischen Ärzten und den Spezialärzten für Hautkrankheiten vorzulegen.